

**Zeitschrift:** Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung  
**Band:** 13 (1946)  
**Heft:** 1-2

**Bibliographie:** Genealogische Bibliothek : aus der Zuwachsliste 1945  
**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Oettli über deutschschweizerische Geschlechtsnamen, den Ratsuchenden recht empfohlen werden kann. Der Verfasser der neuen Namenkunde, Dr. Hans Sommer, spricht darin zuerst vom Sinn unserer Namen und erklärt dann, wie sie entstanden sind. Im Hauptteil gibt er an vielen Beispielen die Deutung, wobei er auf die «sprachlichen und kulturgeschichtlichen Hintergründen unserer Familiennamen» hinweist. In vier Gruppen sind sie eingeteilt nach der Ableitung der Namen: Von Rufnamen hergeleitete, von Wohnstätten und Herkunft abgeleitete Familiennamen, Spitz- und Uebernamen und endlich Namen von Beruf und Amt. Ein letztes Kapitel, Name und Familienwappen, gibt noch einige Lehrungen über Wappen und Warnungen vor Mißbrauch.

Die Namendeutungen sind sehr interessant, zum Teil kühn und überraschend. Bei einzelnen Erklärungen können bei den Lesern Bedenken auftauchen, Fachleute werden vielleicht da und dort auch gegenteilige Ansichten vorbringen. Doch weiß der Verfasser, daß die Namen vieldeutig sind, und er ist sich bewußt, daß manche Deutung nur als Vermutung gegeben werden kann, die in einzelnen Fällen zutrifft, daß aber oft derselbe Familienname auch eine andere Herkunft haben kann. Im ganzen ist die Schrift Sommers sehr anregend, und sie sei allen, die sich dafür interessieren, empfohlen.

Oe.

### *Genealogische Bibliothek*

Aus der Zuwachsliste 1945

- Bechtiger, Meinrad. Bechtiger, Familienchronik. Mit 1 Wappentafel. 4 S.  
Geschenk des Verfassers. GFq 60<sup>3</sup>
- Chronik des Textilunternehmens Mettler & Co. AG., St. Gallen. 1745—1945.  
Eine ostschweizerische Textilgeschichte durch 2 Jahrhunderte. Familien- und  
Geschäftsfreunden zugeeignet. Mit Abb. und Wappen auf dem Umschlag.  
85 S. St. Gallen 1945. Geschenk der Firma Mettler & Co. AG., St. Gallen.  
GF 101
- Familienbuch, Schweizerisches. (Almanach des familles suisses.) Heraus-  
geber: Johann Paul Zwicky von Gauen. Jahrgang 1 (lère année) 1945. 405 S.  
Zürich, Genealogisches Institut J. G. Zwicky, 1945. GF 95
- v. Fels, Hans Richard. Landammann Hermann v. Fels und seine Zeit. Lebens-  
bild eines sankt-gallischen Staatsmannes. Mit Abb. und 1 Ahnentafel. 136 S.  
St. Gallen 1940. Geschenk des Verfassers. GF 97
- Hesse, Annemarie. Johann Conrad Heidegger. Ein zürcherischer Staatsmann,  
1710—1778. 148 S. Zürich 1945. Geschenk von Dr. h. c. Robert Marti-Wehren,  
Bern. GF 99
- Hugenberg, Frieda. Stammtafeln der Niggeler von Großaffoltern-Ottiswil.  
6 Tafeln. Zürich 1945. Geschenk der Bearbeiterin. GF 60<sup>4</sup>
- Jahre. 150 Jahre Schuster. Kleine Chronik einer Familie und des daraus her-  
vorgegangenen Geschäftshauses, von den Anfängen im Jahre 1795 bis zum

- Anfang des Jahres 1945. Mit Abb., Faksimilen und illust. Umschlag. 75 S.  
 St. Gallen 1945. Geschenk der Firma Schuster & Co. (Teppichhaus), St. Gallen.  
 GF 96
- M o s e r**, Carl. Das Geschlecht der Moser von Altstätten im Rheintal. Mit Abb.,  
 darunter 1 Wappenzeichnung. 154 S. St. Gallen 1945. Geschenk des Ver-  
 fassers.  
 GF 92
- S o m m e r**, Hans. Kleine Namenkunde. Unsere Familiennamen und Familien-  
 wappen im Spiegel der Kultur- und Sprachgeschichte. 93 S. Bern 1944. Ge-  
 schenk des Verlages P. Haupt in Bern.  
 GF 93

\*

Die Zuwachsliste unserer Gesellschaftsbibliothek verzeichnete für 1945 an  
 Neueingängen 17 Bände, 307 Broschüren und 2 Tafeln, zusammen die erfreu-  
 liche Zahl von 326 Werken. Es ist daher dem Bibliothekar leider nicht möglich,  
 im Schweizer Familienforscher das ganze Verzeichnis zu veröffentlichen. Beson-  
 ders hervorgehoben sei aber noch, daß sich unter den 307 Broschüren eine  
 Sammlung von 275 Nekrologen befand, die unser Mitglied, Herr Fritz Andreea  
 in Arlesheim, in liebenswürdiger Weise unserer genealogischen Bibliothek zu-  
 kommen ließ. Allen Geschenkgebern sei auch an dieser Stelle für ihre Gabe zur  
 Bereicherung unserer Bibliothek der beste Dank der Zentralstelle ausgesprochen.

Der Bibliothekar.

*«Wir sprechen uns aus».      Questionnaire et discussions.*

1. Ist jemandem der Zusammenhang zwischen den Eggenberger von Grabs  
 (St. Gallen) und den Eggenberg von Uebeschi im Amt Thun bekannt?

Felix von Eggenberg (das «von» deutet vielleicht auf seine Herkunft vom  
 Gute Eggenberg am Grabserberg) war zuerst 1516—1520 Kirchherr in Groß-  
 höchstetten (Bern), 1520—1537 Kirchherr in Kirchdorf (Amt Seftigen), 1537  
 bis 1541 reformierter Pfarrer in Einigen, dann 1541—1547 in Oberwil im Sim-  
 menthal und 1547—1555 in Kirchlindach bei Bern. Joel Eggenberg, vielleicht  
 sein Sohn, war 1556—1558 ebenfalls Pfarrer in Einigen. Die erste Eintragung  
 der Eggenberg im Taufordel von Thierachern, im Amt Thun, fand im Jahre  
 1584 statt.

Antworten erbeten an E. Eggenberg, Bern, Hochfeldstraße 37.

2. Ich suche heraldische Exlibris zu tauschen.

Otto Kauffmann, Trogen, (Appenzell).

3. Gibt es heute noch irgendwo reformierte Pfarrer des Namens Liebi?  
 (Siehe Reformierter Pfarrkalender der Schweiz. Die Redaktion.) Es kamen vor: